

Geschäftszahlen:
BMKÖS 2020-0.795.173
BMK 2020-0.795.640

42/23
Zur Veröffentlichung bestimmt

Vortrag an den Ministerrat

Förderung von Öffentlichkeitsbeteiligung und Open Government – Erstellung „Praxisleitfaden“: Partizipation im digitalen Zeitalter“

Öffentlichkeitsbeteiligung ist ein wesentlicher Bestandteil einer proaktiven und bürgernahen Politik und Verwaltungsführung sowie ein zentrales Element der Aktivitäten im Bereich Open Government. Partizipation von Bürgern und Bürgerinnen sowie einer organisierten Öffentlichkeit verhilft Politik und Verwaltung zu nachhaltigen und von einer breiten Basis getragenen Entscheidungen.

Im Jahr 2008 wurden von einer interministeriellen Arbeitsgruppe unter Beteiligung von Interessenvertretungen, NGOs und externen Fachexpertinnen und -experten „Standards der Öffentlichkeitsbeteiligung“ erarbeitet. Diese und der ergänzende Praxisleitfaden aus dem Jahr 2011 bildeten über viele Jahre hinweg die Grundlage für erfolgreiche Beteiligungsprozesse in ganz Österreich.

Die fortschreitende Digitalisierung hat jedoch in den vergangenen Jahren zu wesentlichen Neuerungen im Kontext der Interaktion zwischen Staat und Gesellschaft geführt. Die Entwicklung und Nutzung sozialer Medien, der Einsatz semantischer Technologien (bspw. automatischer Texterschließung) oder die Entwicklung neuer Online-Tools für Beteiligungsprozesse eröffnen zwar eine Vielzahl von Chancen für Beteiligung und Interaktion, gehen jedoch auch mit entsprechenden Herausforderungen für Politik, Verwaltung und Gesellschaft einher. Gleichzeitig hat die Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungssteuerung (WO) und Folgenabschätzung (WFA) im Bund im Jahr 2013, durch die transparente Darlegung politischer Zielsetzungen und Regelungsvorhaben sowie des zugrundeliegenden Politikzyklus, neue Anknüpfungspunkte für die partizipative Planung, Umsetzung und Evaluierung politischer Zielsetzungen und Regelungsvorhaben geschaffen.

Um Politik, Verwaltung und Gesellschaft auch zukünftig bestmöglich bei der Gestaltung von Beteiligungsprozessen zu unterstützen gilt es, die relevanten Entwicklungen der vergangenen Jahre zu adressieren und in einem neuen ganzheitlichen Ansatz in einem „Praxisleitfaden: Partizipation im digitalen Zeitalter“ zusammenzuführen.

In einer ersten Phase wurden Fachexpertinnen und -experten eingeladen, ihre Kompetenzen und Erfahrungen im Rahmen erster Überlegungen zur Entwicklung dieses neuen Leitfadens einzubringen. Auf dieser Basis wurde in Zusammenarbeit mit der Donau-Universität Krems das beiliegende Grünbuch verfasst, welches die Grundlage zur partizipativen Erstellung des finalen Praxisleitfadens bildet. Der Praxisleitfaden soll bis Ende 2021 vorliegen und ein entsprechendes Online-Angebot, welches auch über das zentrale Bürgerserviceportal oesterreich.gv.at erreichbar ist, bis Ende 2022 entwickelt werden. Die Bundesregierung wird eingeladen, sich am Entwicklungsprozess von Praxisleitfaden und Online-Angebot unter Federführung des zuständigen Bundesministers für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport zu beteiligen.

Wir stellen daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle das „Grünbuch: Partizipation im digitalen Zeitalter“ zur Kenntnis nehmen und den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport beauftragen, gemeinsam mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie die nötigen weiteren Schritte zur Erstellung des „Praxisleitfaden: Partizipation im digitalen Zeitalter“ einschließlich entsprechender Online-Angebote einzuleiten.

15. Dezember 2020

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin